

3. Änderungssatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 01.02.2012

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabegesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 /BGBl. I.S. 114), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S.664), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 584), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach in der Sitzung am 01. Oktober 2013 folgende 3. Änderungssatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 01.02.2012 beschlossen:

Artikel I

Neu eingefügt wird in § 30 Abs. 3:

„Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen gemäß § 10 Absatz 6 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück.“

Die vorstehende Änderung der Entwässerungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

35321 Laubach, den

Der Magistrat der Stadt Laubach

Gez. Klug, Bürgermeister